



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Rheinallee 18
53173 Bonn

*Pressemeldung
Mit der Bitte um Veröffentlichung*

29. Oktober 2012

Ehrung der besten Facharbeiten in Rheinland-Pfalz

Verleihung der Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Themenvielfalt war wieder beeindruckend groß bei der Einreichung der Facharbeiten in den fünf naturwissenschaftlichen Fächern. Von Kunststoffoberflächen über die Untersuchung von Schleimpilzen, die Händigkeit bei Hunden, das Luzifer-Rätsel bis hin zu Wirkungsgraden der PEM-Brennstoffzelle und Untersuchung von Geothermieranlagen reichte das Themenspektrum bei den Facharbeiten, die in diesem Jahr im Rahmen des Wettbewerbs der Facharbeiten eingereicht wurden. Der Wettbewerb wird jährlich von der Dr. Hans Riegel-Stiftung und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ausgeschrieben.

Die Schülerinnen und Schüler, die eine Platzierung im Wettbewerb erhielten, hatten ihre Arbeit an der Johannes Gutenberg-Universität eingereicht und sie der Begutachtung der Professoren überlassen. „Auf diese Weise können die Schüler erste Kontakte zur Universität und den Professoren knüpfen“, erläutert Dr. Christa Welschhof, Leiterin des NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler an der JGU und Organisatorin der Veranstaltung.

Am Sonntag 28.10.2012 fand im Foyer der Chemie die diesjährige Preisverleihung der prämierten Facharbeiten statt. Frau Prof. Henzler vom Vorstand der Stiftung und Herrn Prof. Förstermann, Vizepräsident der Johannes Gutenberg-Universität verliehen die Preise.

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung vergibt für jeden 1. Platz 600 Euro Preisgeld, für den 2. Platz 400 Euro und für die 3. Platzierung 200 Euro. Auch für die Schulen der Erstplatzierten standen Preise in Form von Sachpreisen zur Unterstützung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts zur Verfügung. Im Rahmen der Preisverleihung nahmen Vertreter der jeweiligen Schule den Sachpreis in Höhe von 100 Euro in Empfang.

Die komplette Liste aller Preisträger:

Biologie

1. Platz: Jessica Mattern (Gymnasium Nieder-Olm): „Händigkeit bei Hunden“
2. Platz: Clara Guckenbiehl (Gymnasium Ramstein-Miesenbach): „Die Biologie der Schleimpilze“
3. Platz: Lukas Beck (Gymnasium Ingelheim): „Einfluss circadianer Rhythmik und akustischer Ablenkung auf die Reaktionszeit nach visueller Stimulation - Eine Untersuchung an Schülern der gymnasialen Unter- und Oberstufe“

Chemie

1. Platz: Sven Oberholz (Werner-Heisenberg-Gymnasium, Bad Dürkheim): „Elementbestimmung anhand astronomischer Sternspektren“
2. Platz: Nina Förch (IGS Bretzenheim): „Die Herstellung und Ermittlung der chemisch-physikalischen Eigenschaften von Kunststoffoberflächen und dünnen Schichten von Polypropylen“
3. Platz: Sonja Faust (IGS Kurt Schumacher, Mainz): „Bestimmung der Wirkungsgrade der PEM-Brennstoffzelle“

Erdkunde

1. Platz: Tabea Helm (Frauenlob-Gymnasium, Mainz): „Das geplante Pumpspeicherkraftwerk Heimbach- ein Großprojekt der Mainzer Stadtwerke“
2. Preis: Franziska Freund (Maria-Ward-Schule, Mainz): „Wechselwirkungen zwischen der Sicherstellung von Daseinsgrundfunktionen und der Abwanderung junger Menschen am Beispiel von Udestedt im Landkreis Sömmerda“
3. Preis: Hannah Knoll (PAMINA-Schulzentrum, Herxheim bei Landau): „Leben auf dem Wasser - Zukunftsvision oder Wunschdenken“



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Rheinallee 18
53173 Bonn

Mathematik

1. Platz: Burkhard Wißner (Hilda Gymnasium, Koblenz): „Untersuchung der Gesamtkrümmung ganzrationaler Funktionen“
2. Platz: Julia Grones (Privates Gymnasium der Ursulinen, Ahrweiler Calvarienberg): „Der Goldene Schnitt - Grundlagen und Anwendung in der Kunst und aktuelle mathematisch-physikalischen Fragestellungen“
3. Platz: Fabian Gaukler (Gymnasium Hermeskeil): „Das Luzifer-Rätsel: Modellierung und Implementierung eines Examples der Zahlentheorie“

Physik

1. Preis: Markus Scherrer (Karolinen Gymnasium, Frankenthal): „Optimierung der nutzbaren Wärmeenergie der Geothermie-Anlage im LaOla Landau“
2. Preis: Michael Fennel (IGS Stromberg)
„Positionsbestimmung mithilfe von Beschleunigungs- und Magnetfeldsensoren“
3. Preis: Sophie Sandner (Maria Ward-Schule, Mainz)
„Die Kraftersparnis beim Sogschwimmen“

Foto

(v.l.) 1. untere Reihe: Stiftungsvorstandsmitglied Frau Prof. Henzler, Herr Gaukler, Vizerektor Herrn Prof. Dr. Förstermann; 2. Reihe: Frau Helm, Frau Mattern, Herr Fennel; 3. Reihe Frau Grones, Frau Sandner, Frau Freund; 4. Reihe: Frau Knoll, Frau Guckenbiehl; 5. Reihe: Herr Wißner, Herr Scherrer, Frau Förch, Frau Faust; 6. Reihe: Herr Beck, Herr Oberholz

© Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Frau Dr. Welschhof
Die Nutzung des Fotos ist mit Angabe des Fotografen kostenlos möglich.